

Anzeiger

für
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 17.

Freitag, den 24. October

1851.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr, Herr Candidat Horn aus Pausitz über Ap. Gesch. 17., 16. — 28.

Getaufte vom 17. bis 23. October:

Gustav Eduard, Joh. Gottlob Lehmann's, Tagearb. in N., S. —

Beerdigte:

Juv. Wilhelm Elschig, Joh. Gottfried Elschig's, Tagearb. in N., S., 20 J. 4 M. 22 T. alt, an Verzebrung. —

Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 8. bis 22. October:

Carl Friedrich, Mstr. Friedrich Gotthelf Thiemes, B. und Kürschners allhier S. — Henriette Wilhelmine, Johann Gottlob Täschners, Einw. und Handarb. T. — Joh. Carl Gustav, Carl Gottlob Klemms, Hausbes. und Schenkwrths. in Görzig, S. — Carl Bruno, Mstr. Carl Gottlob Pönitzsches, B. und Maurers allhier S. — Auguste Emilie, Carl Gottlob Hofmanns, begüterten Einw. in Glanzschwiz T. —

Beerdigte:

Mstr. Joh. Christian Gottlieb Schaaf, B. und Wagner allhier. —

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber, soll das dem Maurergesellen Friedrich Traugott Gäbler zugehörige Hausgrundstück in Niesä, Nr. 167 des Brandcatasters, welches aus einem Wohnhause, Hofraum und einem Anbaue besteht, mit 42,05 Steuereinheiten belegt und auf 610 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf. gerichtlich gewürdert worden ist, im Wege nothwendiger Subhastation unter den bestehenden, gesetzlichen Bedingungen und Vorschriften des Zwangsversteigerungsverfahrens

den 30. October 1851

an Königl. Gerichtsstelle allhier versteigert werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, unter Nachweis ihrer Zahlungs- und Besitzfähigkeit bis Mittags 12 Uhr gedachten Tages als Licitanten sich anzugeben und der Subhastation des feilgebotenen Grundstücks gewärtig zu sein.

Die Consignation und specielle Lage des Grundstücks nebst den Licitationsbedingungen hängt am Gerichtsbrette zu Niesä und an hiesiger Gerichtsstelle zur Einsicht und resp. Beachtung aus.

Königliches Gericht Niesä, am 15. August 1851.

Dtto.

Ergebenste Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich am Heutigen auf hiesigem Plage nebe der Post und der Apotheke gegenüber ein

Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft

unter der Firma:

J. G. Renker

eröffnet habe.

Da ich durch jahrelange Arbeit in diesem Fache mir hinreichende Kenntnisse erworben habe, so kann ich einem Jeden meiner geehrten Abnehmer auf das Reellste und Billigste bedienen, und werde das mir zu schenkende Vertrauen durch die zuvorkommenste Bedienung zu erhalten suchen.

Niesä, den 16. October 1851.

J. G. Renker.